

Paris. Der mit 300.000 Euro dotierte Grand Prix zum Abschluss des Masters in Paris endete mit dem Erfolg von drei Franzosen auf den ersten Plätzen. Sieger wurde Simon Delestre auf dem Wallach Ryan (99.000 €) vor dem früheren Europameister Kevin Staut auf For Joy (60.000) und alten Haudegen Roger-Yves Bost – Mannschafts-Weltmeister 1990 in Stockholm – auf der Stute Sangria (45.000). Christian Ahlmann (Marl) hatte als einziger deutscher Teilnehmer das Stechen erreicht, aufgrund von zwei Abwürfen mit dem Hengst Take A Chance On Me Z kam er über den sechsten Rang (13.500) nicht hinaus.

[Grand Prix in Zahlen](#)